

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 91 (2018)

Heft: 9

Vorwort: Studie "Sicherheit 2018" der Militäarakademie an der ETH

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studie «Sicherheit 2018» der Militäarakademie an der ETH

Gemäss den Resultaten der Studie «Sicherheit 2018» der Militäarakademie (MILAK) an der ETH Zürich und des Center for Security Studies, ETH Zürich, fühlt sich die Schweizer Stimmbevölkerung sehr sicher, blickt der Zukunft der Schweiz signifikant optimistischer entgegen und vertraut den Schweizer Behörden und Institutionen überdurchschnittlich stark.

Gegenüber der Schweizer Armee ist die Bevölkerung positiv eingestellt. Der Terrorismusbekämpfung, auch unter Einschränkung persönlicher Freiheiten, messen Schweizerinnen und Schweizer hohe Priorität zu.

Das allgemeine Sicherheitsempfinden ist mit 95% sehr hoch. Zudem fühlt sich die Schweizer Stimmbevölkerung im öffentlichen Raum signifikant sicherer (83%, +4%) als noch 2017. Gegenüber 2017 beurteilen 2018 signifikant mehr Schweizerinnen und Schweizer die Zukunft der Schweiz optimistisch (87%, +5%).

Das mittlere Vertrauen in Institutionen und Behörden liegt 2018 über dem langjährigen Schnitt (2018: 6.7 auf einer 10er-Skala, langjähriger Durchschnitt 6.3). Das höchste Vertrauen geniesst nach wie vor die Polizei (7.9), gefolgt von den Gerichten (7.4) und vom Bundesrat (7.0). Mittlere Positionen belegen die Schweizer Wirtschaft (6.9), die Schweizer Armee (6.6, -0.2) und das eidgenössische Parlament (6.4, -0.2). Gegenüber 2017 wird der Armee und dem eidgenössischen Parlament signifikant weniger und den Medien signifikant mehr Vertrauen entgegengebracht.

Mit 81% wird der Notwendigkeit der Schweizer Armee überdurchschnittlich stark zugestimmt. Das Militär spielt für 43% der Befragten eine zentrale Rolle im schweizerischen Leben. Die Milizarmee wird von einer Mehrheit (56%) gegenüber einer Berufsarmee bevorzugt. Die Zufriedenheit mit der Leistung der Schweizer Armee liegt im langjährigen Durchschnitt (6.3, +/-0 auf einer Skala von 1-10). Die Mehrheit der Bevölkerung ist der Meinung, dass die Höhe der heutigen Verteidigungsausgaben nicht zu hoch sind (gerade richtig 49%, zu tief 11%).

Schweizerinnen und Schweizer möchten altersunabhängig durch Medienmitteilungen über die Schweizer Armee informiert werden (80%). Die Website ist bei 65% ein gern gesehener Informationskanal, mit Ausnahme der ab 60-Jährigen. 39% der 18- bis 29-Jährigen wünschen sich Informationen zur Schweizer Armee via Facebook. Die Qualität der Armeekommunikation wird von 71% der Schweizerinnen und Schweizer als hochwertig wahrgenommen.

64% der Befragten befürworten, dass der «Terrorismus mit allen Mitteln bekämpft werden sollte, auch wenn dabei persönliche Freiheitsrechte eingeschränkt werden müssen». Dies und die hohe Befürwortung zur stärkeren Terrorismusbekämpfung (89%) zeigt, dass Schweizerinnen und Schweizer auch 2018 diesem Thema hohe Priorität beimessen.

Die Auswertung der Ansichten zum Terrorismus zeigt, dass präventive als auch repressive Massnahmen bei der Terrorismusbekämpfung in ähnlichem Ausmass Zustimmung finden. 93% der Befragten stimmen der Aussage zu, «dass es keine hundertprozentige Sicherheit gibt und wir daher mit der Restunsicherheit leben müssen».

Bei der Schweizer Stimmbevölkerung geniesst die Neutralität auch 2018 grossen Rückhalt. 95% der Befragten sprechen sich für die Beibehaltung der Neutralität aus und für 86% ist die Neutralität «untrennbar mit dem schweizerischen Staatsgedanken verbunden». Die geringe Öffnungsbereitschaft äussert sich in der deutlichen Ablehnung eines Beitritts zur Nato (19%) oder zur EU (16%). Gleichzeitig werden die «Guten Dienste» (77%) und die Vermittlerrolle (74%) der Schweiz klar befürwortet.

Einzig die Zustimmung zu einer Erhöhung der Entwicklungshilfe ist gegenüber 2017 signifikant gesunken, bleibt aber weiterhin mit einer Zustimmung von 59% (-4%) mehrheitsfähig. Die Schweizer Stimmbevölkerung präferiert eine neutrale, politisch autonome und nur in wirtschaftlichen Anliegen kooperierende Schweiz. Befragte befürworten mit 81% die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der EU deutlich.

Quelle: www.vbs.admin.ch; www.vtg.admin.ch; www.hka.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen	
Eidgenössische Finanzkontrolle	2
Logistikbasis der Armee	
Informationen C LBA	3
Lehrverband Logistik	
Beförderung Log OS vom 15.06.2018	3
Beförderung Höh Uof LG vom 15.06.2018	5
Beförderung Uof für Küchenchefs	6
Beförderung Uof Spit S 41 vom 16.06.2018	8
Armee und Logistik	
STG Bericht	9
AULA 2018	10
SFV	
Nachruf Albert Altermatt	12
Sektion Bern	12
Zentralschweiz	13
Nordwestschweiz	13
Ostschweiz	14
Zürich	15
SFwV	
Zentralvorstand	16
Vaud	18
Waldstätte	18
Nordwestschweiz	19
Innerschweiz	21
TUOG	21
Zürich	21
VSMK	
Zentralvorstand	23
Aargau	24
Ostschweiz	24
Rätia	24



Titelbild
Gebastetes Trainferd im Hochgebirge
Quelle: Flyer Schweizerische Trainingsgesellschaft, STG